

Dietrich Strobel

DIE WARNEMÜNDER WERFT

Inhaltsverzeichnis

Längst fällig	11
Opfer der eigenen Politik	13
Die sowjetischen Interessen prägten – Die Ostdeutschen bezahlten vor allem mit Schiffen	
Volkseigentum und dessen Konsequenzen	16
Das Ende der Gebr. Kröger Werft – 16. August 1946: Gründungstag der Warnemünder Werft	
Auch zum Bau von Fischkuttern verpflichtet	18
Die 17-m-Kutter	18
Bis zu den Lofoten	
Die große Weichenstellung	21
Zweigwerk der Schiffsreparaturwerft Wismar – Die ASIA setzte die neuen Maßstäbe – Dem Schiffbau ein Leben lang verbunden – Es gab Arbeit in Hülle und Fülle	
Aus Wracks und Veteranen	28
Die SOVETSKIY SOYUZ wurde Flaggschiff der Seeflotte	28
Die ADMIRAL NACHIMOW eröffnete die sowjetische Kreuzfahrt	30
Die JURY DOLGORUKY – Meisterstück des DDR-Schiffbaus	32
Eine Wiedergutmachtungsbilanz	35
Die wichtigste Quelle für die Heranbildung der Fachkräfte	37
Über 10.000 Jungfacharbeiter selbst ausgebildet So wurden Stahlschiffbauer geformt – Auch mehrere Schuten, Mehrzweckboote, Hafenbarkassen und ein Schlepper gebaut – Und heute?	
Die GORCH FOCK des Ostens	42
Schonerbrigg GREIF ex Segelschulschiff WILHELM PIECK	42
Ein Schulschiff war notwendiger – Schröder haderte zeitlebens – „Zettelwilli“ – Als GREIF überlebt	
Kurs Schiffsneubau!	44
Die Anlagen für den Schiffsneubau	44
Die größte Schiffbauhalle Europas – Ein Wahrzeichen von Warnemünde	
Schrittmacher der Schweißtechnik	50
Die Werft hat ihm viel zu verdanken – Die ersten Elektro-Schweißerinnen	
Rüstungspläne	53
Protestaktionen der Werftangehörigen am 17. und 18. Juni 1953	53
Die erste Arbeiter-Wohnungsbau-Genossenschaft der DDR	
Für den Tag X	55
Schutz vor Kern-, chemischen und bakteriologischen Waffen (KCB) – In zwei bis vier Tagen	
Am Außenhandelsmonopol ging nichts vorbei	59
Ex- und Import ab 1968 über Schiffssommerz – Heldts bleibende Verdienste	
Weißer Schwäne für Reichflot	61
Binnenfahrgastschiffe mit Kabinen	61
Ungeliebtes Sonderprogramm	62
Symbol und Meilenstein für alle Zeiten	63
Die Frachtschiffe der FRIEDEN-Serie (Typ IV)	63
Aus eigener Kraft – Fließend gefertigt – Chinafrachter mit Tarnnamen – Einzigartiges Seeverhalten	
Er war Gold wert	72
Atomfrachter aus Warnemünde	74
Reaktorleistung etwa 60.000 PS	
Die geliehenen Holländer	75
Sozialistische Hilfe für Ungarn	75
Etwa einhundert verliessen uns jährlich	75
Massengutschiffe für Kohle, Erz und andere Schüttgüter	76
Die Kohle-Erz-Frachter Typ KE I	76
Ohne Lizenzen von MAN und Sulzer chancenlos	

Kohle-Erz-Frachter Typ KE II	79
Die Warnowwerft half immer	79
Die erste Eigenentwicklung	80
Die Massengutschiffe des Typ IX	80
Achtungserfolg gegenüber Mac Gregor – Einsatz und Bewährung	
Kreative Erfinder und engagierte Neuerer	82
Keine Hilfe durch Immo, keine Armaturen für den Schiffbau! – Vater der Profilbiegemaschine	
Motoryacht OSTSEELAND. Auf Rollen zu Wasser	85
Wegbereiter der Linienschiffahrt der DSR	86
Die Frachtschiffe der Serie Typ X	86
In 23 Jahren 57-mal um den Erdball	
Die Warnowwerft blieb sein ein und alles	87
Du trägst ja selber keinen	
Zur richtigen Zeit der richtige Typ	89
Der Typ VI	89
Was machte ihn so attraktiv?	
Marschall Sokolowski dankte	90
Der Einstieg in den Westexport	91
Der Makler Salvaresi war ein Glücksfall	92
Lars Rej Johansen, Oslo	94
Wir Norweger waren sehr zufrieden	
Eine berühmte Taufpatin, aber keine Fotos	95
Beargwöhnte Mao-Bibeln und begehrte Schweizer Franken	96
Mit Mao zur Garantiefreisetzung	
ÖKONOM sollte LIBERTY-Schiffe ersetzen	98
Erstmalig wachfreier Maschinenbetrieb	99
Die Frachtschiffe der Serie Typ XD	99
Made in Warnemünde war unverwundlich – Das ewige Handicap – Experimentiert für die DDR-Volkswirtschaft –	
Ihr leuchtet und wir schuften im Stillen – Leitbetrieb des Kooperationsverbandes Frachtschiffe	
Auf Empfehlungen des RGW	104
Die Frachtschiffe der Serien Typ 17, 17 B und 17 KID / KIE	104
Einzelgänger mit großen Kühlladeräumen	107
Die Frachtschiffe Typ PAZIFIK I / II	107
Spitzenreiter der Neubaubilanz	109
35 Frachtschiffe vom Typ OZEAN	109
Wir waren bis zu 15 Dolmetscher – Das Silvesterschiff	110
Symbol des Zeitgeistes	113
Die Schnellfrachter	113
Ich bin gern auf diesem Schiff gefahren – Zum INDIK modifiziert	
Kein zweites Wunder an der Warnow	117
Jährlich 30, später sogar 40 Schiffe!	
Containerorientiert und universell	120
Die Mehrzweckfrachtschiffe der Serie MERIDIAN I / II	120
Schiffe auf Raten – In 36 Tagen nach Hongkong	
Ist Schiffbau nicht auch Kunst?	124
Als Dank für die langjährige Zusammenarbeit	125
Die Frachtschiffe der Serie WARNEMÜNDE / MERCATOR	125
Von Reaktoren bis Bengaltiger	
Zwanzig Jahre Direktor für Produktion	127
Schiffbauer's Sorgen – Was waren die Grundlagen der Termintreue?	

MERCUR I leitet den Containerschiffbau ein	131
Die Containerschiffe der Serie MERCUR I	131
Steckengeblieben und doch gerettet – Auch sowjetische Panzer halfen – Bis zur Brust im Wasser – Auch in den USA hoch bewertet	
Bis an die Grenzen des Möglichen	136
Die Containerschiffe der Serie MERCUR II	136
Arbeit war sein erstes Lebensbedürfnis	138
Bewährt in Packeis und Polarnacht	139
Die Spezialmassengutfrachtschiffe des Typ UL-ESC I / II	139
Die Materialökonomie ging in den Keller – Die Schiffe sind sehr gut	
Ehrenrunde vor Warnemünde	144
Die Semicontainerschiffe der Serie MONSUN	144
Allein fünf MONSUN an die Deutsche Afrika-Linien (DAL) – Der eigentliche Höhepunkt – Neun Reeder kauften	
Die Planerfüllung war oberstes Gebot	147
Hauptauftraggeber war die Sowjetunion – Made in Warnowwerft war ein Markenzeichen – Schiffe verkaufen ist Vertrauenssache – Warum aus der SHIMEN die MIR wurde – Jugoslawien zweitgrößter ausländischer Kunde – Schiffe lassen sich nicht „ideologisch“ verhandeln	
Optimale Typschiffe, statt Schiffe als Maßanzug	150
Helden der Helling	152
Frieren war schlimmer als Schwitzen – Die „Wilde Truppe“ – Von Werft zu Werft geholfen – Wir werden die Schiffe immer traditionell taufen! – Sie nannten ihn Adler	
Ein Alleskönner, der 28-mal gebaut wurde	156
Die Mehrzweckschiffe der Serie LO/RO 18 I / II	156
Auch die militärische Verwendung stand Pate	
Wie die Leitung, so die Leistung	160
Fachlich versiert und viel bewirkt	163
Erstmals mit Verstellpropeller	166
Die Mehrzweckcontainerschiffe der Serie ÄQUATOR	166
Ein internationaler Spitzenwert	
Universalfrachtschiffbau beendet	168
Die Mehrzweckcontainerschiffe der Serie PASSAT	168
Für den Absatz unterwegs	169
Auch Weihnachten auf See – Als Garantieingenieur nach Südamerika – Erinnerungen an China – Kulturprogramm im Flieger – Einige Regeln zum Verhandeln in China – Und immer wieder in die Sowjetunion – Viel versucht die Beziehungen zu bewahren – Jugoslawien – Vom Feinsten bis zum Letzten – Indien – Kokosmilch und Perlen – Majäset war beeindruckt	
„Perspektivisches Schiff“ Made in DDR	175
Die Containerschiffe Typ SATURN	175
Ein kreativer Kraftakt – Mit weniger Energie mehr transportieren – Die Einladung war für mich eine große Ehre – Geführt von Spitzenkapitänen der DSR	
Den SATURN und über 100 andere Schiffe auf den Weg gebracht	183
Wie war das mit den Preisen?	184
Zur Privatisierung der Warnemünder Werft	185
Schnelle Privatisierung, entschlossene Sanierung und behutsame Stilllegung – Auf Kollisionskurs zur Treuhand – Die Verträge aus DDR-Zeiten halfen überleben – Der Rubel zählte nicht mehr – Erster Aufsichtsrat – Konzepte und Konturen – Verzweifelte Versuche – Neptun Rostock vor dem Plattmachen bewahrt – Frachtschiffbaugesellschaft = NWW + MTW + DMR – Internationale Lösung für die Werftindustrie – 1,247 Milliarden DM Mitgift – Eine gute Zukunftsperspektive bietet...	
Wir haben ein besseres Schiff wiederbekommen	193
Er ging der Werft verloren	194
Auch in diesem Teil Deutschlands werden erstklassige Schiffe gebaut	195
Die Containerschiffe WARNOW CS 1200 und WARNOW CS 1400	195
Warum die Produktionsbeschränkung?	198
Die geerbten Verträge, NEPTUN-Schiffe aus Warnemünde	201

Die Mehrzweckcontainerschiffe MPC NEPTUN 900	201
Die neue Werft	203
Gleichzeitig investieren und produzieren – Als erste Werft Mecklenburg-Vorpommerns gestartet – Vorzeigebispiel einer erfolgreichen Privatisierung – Ein Kapitel Industriegeschichte beendet – 001 im Trockendock auf Kiel gelegt – Als erste am Ziel – Nur die Auszeichnungen fehlten	
Technologische Highlights im Bild	210
Containerschiffe in neuen Größenordnungen	218
Der Typ WARNOW CV 2600. Erster einer Generationsfolge von großen Containerschiffen	218
Die Werft wurde Mit-Reeder – Ein rundum schönes Schiff	
Vorreiterrolle im Containerschiffbau ausgebaut	220
Die Containerschiffe WARNOW CV 2900	220
Eine neue Baureihe, besonders für den Zubringerdienst	221
Die Containerschiffe WARNOW CV 2500	221
Rekordhalter im deutschen Schiffbau	223
Die Containerschiffe WARNOW CV 5500	223
Fünf Koreaner für vier Rostocker – in 55 Tagen nach China und zurück	
Eine technische Glanzleistung	227
Die Bohrplattform STENA DON	227
Warum ausgerechnet eine Bohrinself? – Für 330 Millionen US-Dollar – 30 Meter genau über dem 500 Meter tiefen Bohrloch – Kein Vergleich zum Schiffbau – Auftraggeber sponserte Betriebsfest – stellvertretend für alle	
Warnemünder Knowhow für Philadelphia	234
Arbeit um zu leben	236
Nur mit neuer Werft wettbewerbsfähig – Am stärksten wird die soziale Sicherheit vermisst – Entwicklung der Anzahl der Beschäftigten	
Wir werden in Rostock-Warnemünde weiter Schiffe bauen	239
Kurskorrektur nach finanzieller Schlagseite – Verbindung vom Aker MTW Werft und Kvaerner Warnow Werft auf der Tagesordnung	
Zeittafel	241
Eigentums- und Unterstellungsverhältnisse	244
Referenzen/Reference List	245
Hauptbauprogramm per 31.12.2002	245
Schiffe nach Serien – Schiffe nach Ländern	
Fischkutter Typ D	266
Das Schiffsreparatur-Programm Alttonnage der Reparationszeit	267
Binnenfahrgastschiffe	268
Schwimmkrane	268
Sonstige Wasserfahrzeuge	269
Im Schatten des Schiffsneubaus	271
Wir waren rund 400 Kollegen – MEKID erlöste uns – Tee mit Rum – Pünktlich auf die Stunde – Schöner als das Admiralschiff	
Auch Versorgungslücken geschlossen	275
Die „zweite Lohntüte“	276
Für 30 Mark im Monat – Fast kostenloser Berufsverkehr – Erste Arbeiterwohnungsgenossenschaft (AWG) in der DDR – 5400 Essenportionen täglich – Monatlich elf Mark für einen Kindergartenplatz – 14 Tage Ferien ab 50 Mark – Fachärztliche Betreuung durch Betriebspoliklinik – Eigenes Klubhaus – Ein eigener Sportplatz und ein „Haus des Sportes“ – Die Bibliothek war kostenlos – 1300 Mark für jeden	
Warnemünder Werft-Schiffe auf Briefmarken	280
Schiffsnamen-Register	281
Personenregister	284
Erklärungen/Literatur- und Quellenverzeichnis	288
Kaleidoskop	289
Wertansichten im Wandel der Zeit – Made in Warnemünde – Das Angebot: Standard Container Vessels – Pressemitteilung nach Redaktionsschluß!	